



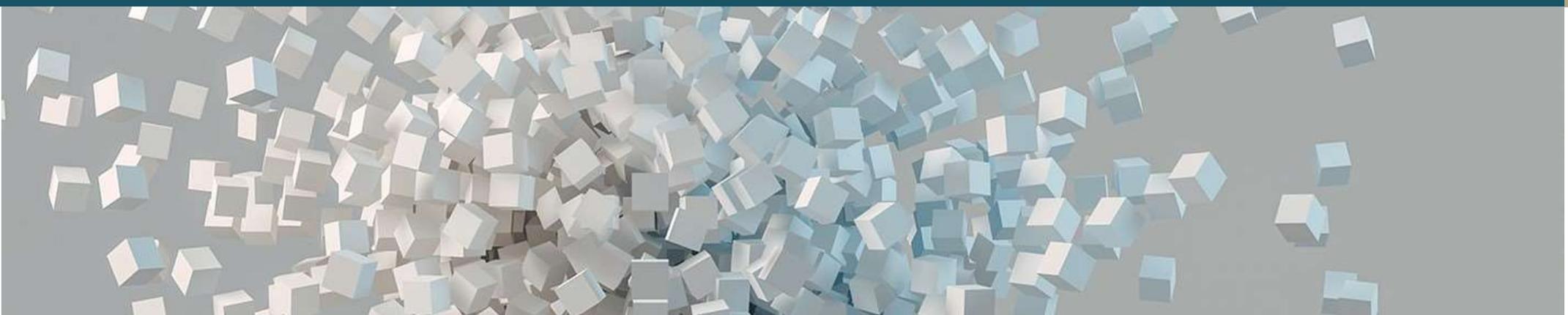
STIFTERVERBAND

26. Juni 2023

DIVERSITY AN DEUTSCHEN HOCHSCHULEN

WAS WIRD GETAN, WAS WIRD DISKUTIERT?

Bettina Jorzik





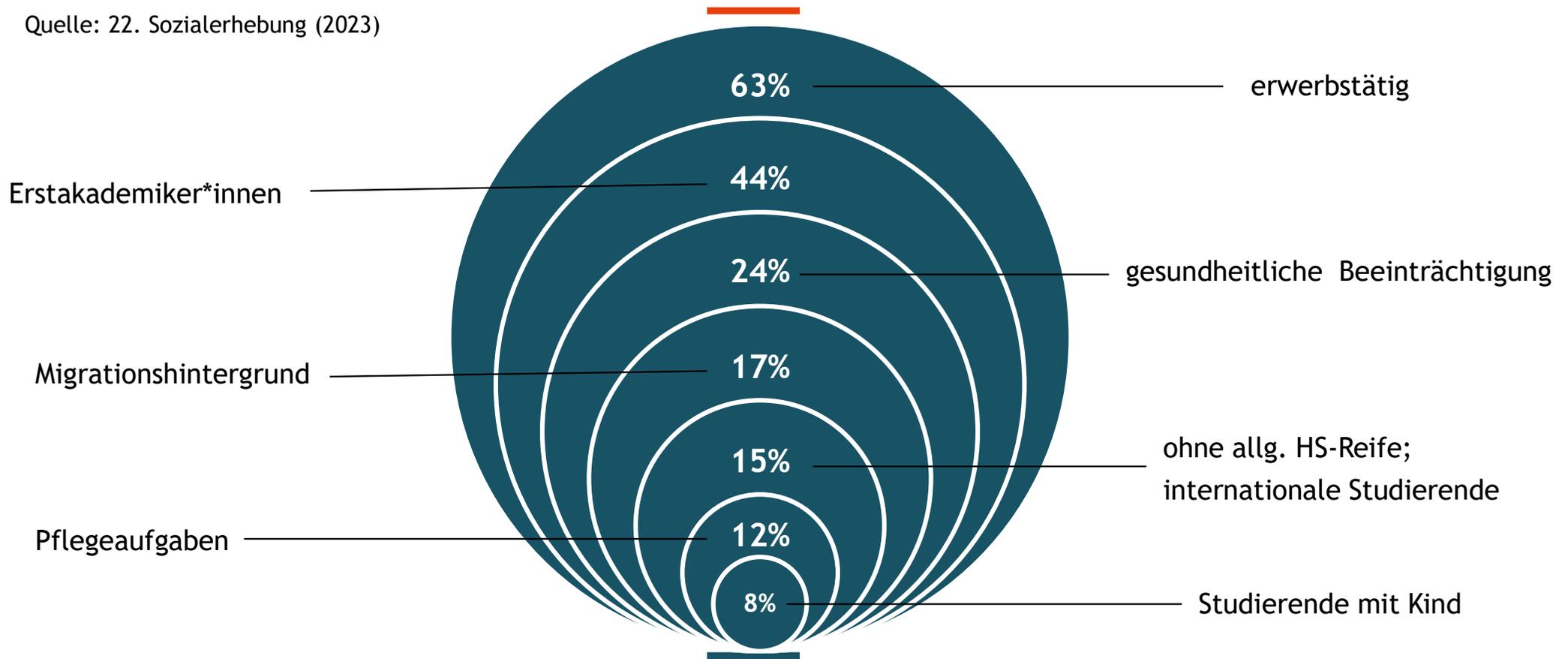
DIVERSITY TIMELINE (I)





STUDIERENDE IN DEUTSCHLAND (NACH DIVERSITÄTSDIMENSIONEN)

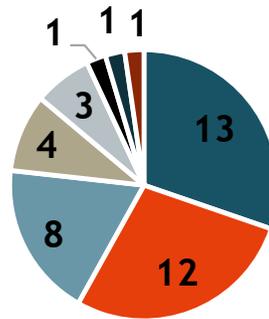
Quelle: 22. Sozialerhebung (2023)





UNGLEICH BESSER! VERSCHIEDENHEIT ALS CHANCE

adressierte Diversitätsdimensionen



- internationale Studierende
- Migrationshintergrund
- sozio-ökonomischer Status
- Vereinbarkeit Studium/Familie/Beruf
- nicht-traditioneller Hochschulzugang
- Behinderung/chronische Krankheiten
- Religion/Weltanschauung
- sexuelle Orientierung



UNGLEICH BESSER! BEISPIELHAFTE MAßNAHMEN

Studium und Lehre

studienvorbereitende/-begleitende
Sprachförderung
Einstiegsakademie für Studierende mit
Migrationshintergrund
Vorseмester im Bachelorstudium
dualsprachige Fachtutorien
interkulturelle Trainings

Service und Beratung

Beratungsangebote für Eltern von
Schülern mit Migrationshintergrund
Tutoren-/Mentoringprogramme
Internship Officer für ausländische
Studierende
Studienbetreuer (Beratung bei Studien-
und Prüfungsorganisation)

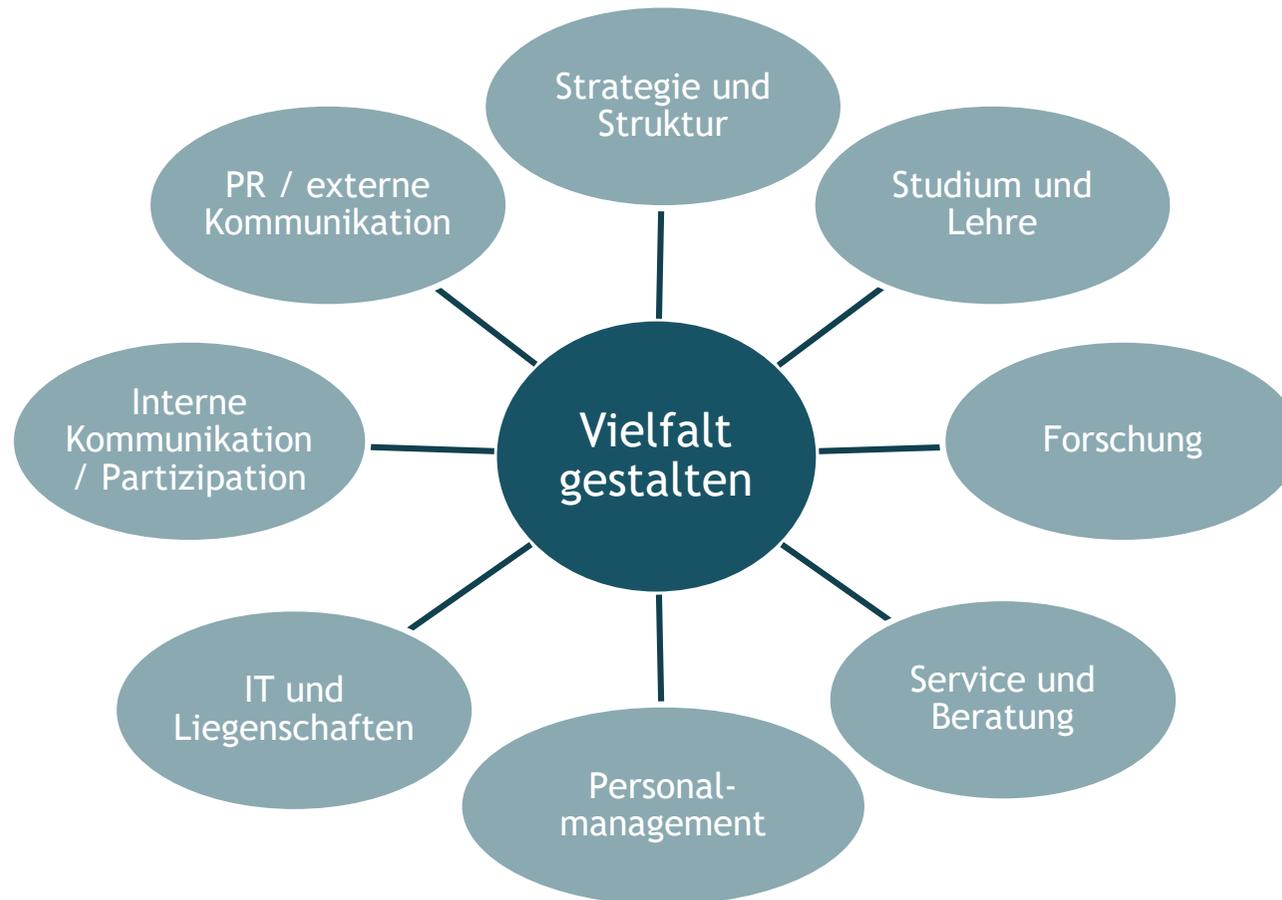


DIVERSITY TIMELINE (I)





HANDLUNGSFELDER IM DIVERSITY AUDIT *VIELFALT GESTALTEN*





BISHERIGE REICHWEITE DES DIVERSITY AUDITS

66 auditierte Hochschulen

31 Universitäten

32 HAW/FH

2 Kunst-/Musikhochschulen

eine Duale HS

→ ca. 1/3 der staatlichen
Universitäten/HAW

→ ca.34% aller Studierenden

19 Hochschulen erstmalig im Verfahren

11 Universitäten

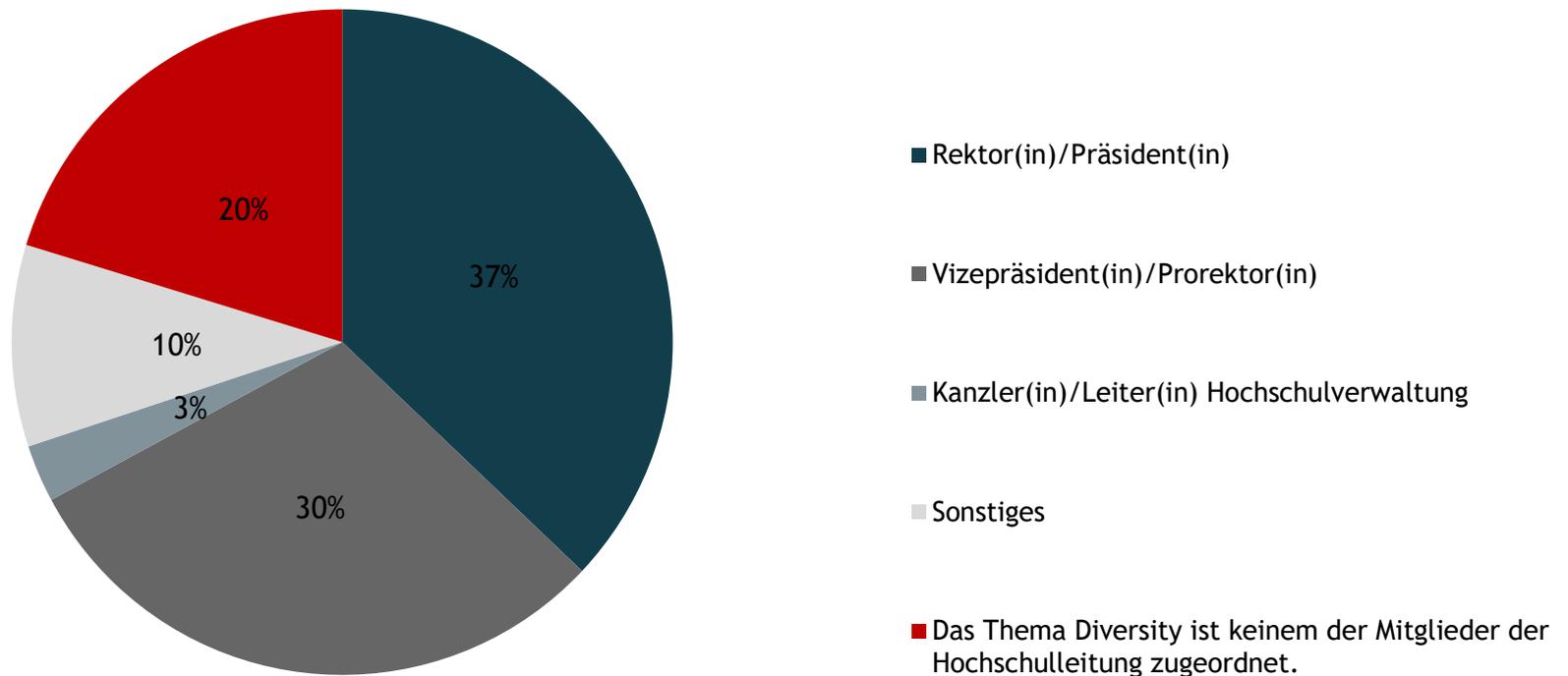
5 HAW/FH

2 Kunst-/Musikhochschulen

eine Duale HS



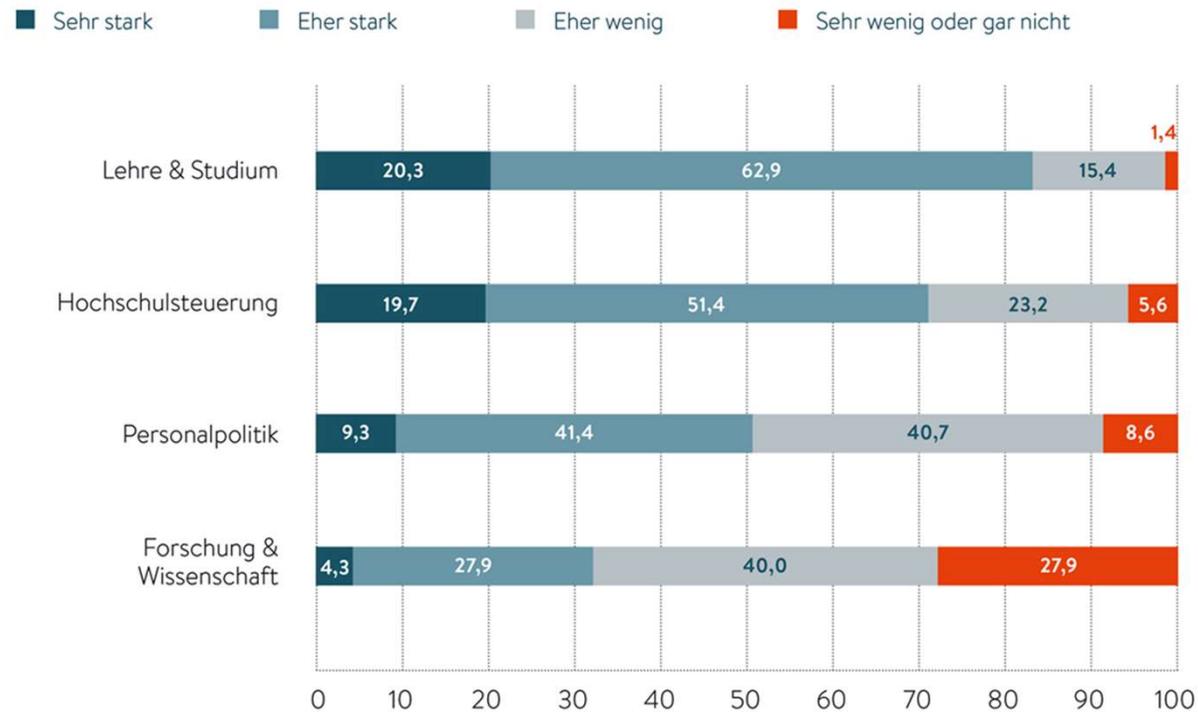
HS-BAROMETER 2017: VERANKERUNG IN DER HS-LEITUNG





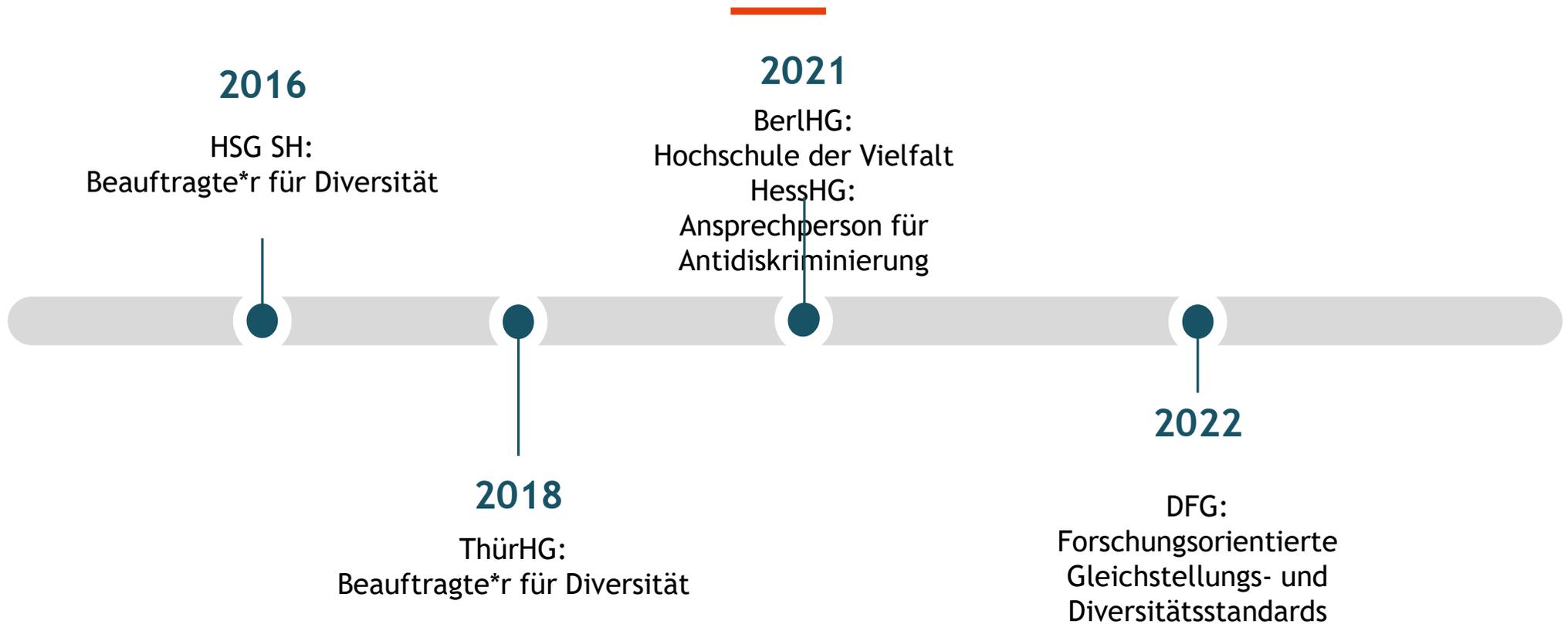
HOCHSCHULBAROMETER 2017

ANTEIL DER HOCHSCHULLEITER, DIE ZUSTIMMEN, DASS DAS THEMA DIVERSITÄT IN DEN FOLGENDEN BEREICHEN AN IHRER HOCHSCHULE BERÜCKSICHTIGT WIRD, IN PROZENT





DIVERSITY TIMELINE (II)





DIVERSITÄT IN DEN HOCHSCHULGESETZEN

Beauftragte*r für Diversität

- » vertritt Belange insbesondere der Studierenden (*mit Behinderung, einer psychischen/chronischen Erkrankung*)
- » wirkt bei der Planung und Organisation der Lehr- und Studienbedingungen mit

(§ 27a HSG/ § 7 ThürHG)

Ansprechperson für Antidiskriminierung

zur Gewährleistung eines diskriminierungsfreien Studiums

(§ 6 (2) HessHG)

Hochschule der Vielfalt

- » Beratungs- und Beschwerdestelle, die insbesondere bei der Entwicklung von Studiengängen und Fragen der Studierbarkeit berät
- » Hochschulen fördern diskriminierungskritische Lehre; unterstützen Personal mit Lehraufgaben, ein diskriminierungs-sensibles und gleichberechtigtes Lehr-/Lernumfeld zu schaffen.

(§ 5b BerlHG)



VORSCHLAG FÜR DIE AKKREDITIERUNG

qualitative Überprüfung und Darlegung durch die Agenturen:

Diversität in Bezug auf fachlich- inhaltliche Gestaltung

- » Studiengangprofil
- » Qualifikationsziele
- » überfachliche Kompetenzen

konkrete Gewährleistung von Chancengerechtigkeit im Studiengang

- » Studienzugang/Eingangsphase
- » Studienbedingungen
- » Übergänge
- » Informations-, Betreuungs- und Beratungsangebote
- » Hochschuldidaktik



DIVERSITÄT AN HOCHSCHULEN GESTALTEN - WARUM?

Shirley M. Tilghman,
President of
Princeton
University,
25.01.2011

“Why should we care if our schools and universities are diverse communities? After all, should not our only real concern be the talent of their faculty and the aptitude of their students? (...) The problem with this point of view [that diversifying our classrooms should be a low priority relative to other laudable educational goals] is that it misses the point. Diversity in this telling is perceived as an end in itself – diversity for diversity's sake – rather than as a means to an end, namely, achieving the very excellence that many would say outweighs diversity as an educational priority. Far from being unimportant, a diverse student body and faculty significantly enhances the educational experience of all students, opening the way to fuller lives and a more robust society.”

VIELEN DANK



STIFTERVERBAND

Bettina Jorzik

26. Juni 2023

AR-QUALITÄTSDIALOG